

Sprachförderung in Jahrgang 5 am Gymnasium Allee

Förderung im Lesen und Rechtschreiben

Feststellung der Lernausgangslage

Am Gymnasium Allee wird zu Beginn der 5. Klasse die Lernausgangslage aller Kinder im Lesen und Rechtschreiben mit entsprechenden Testverfahren ermittelt. Nur wenn Ihr Kind besondere Unsicherheiten im Lesen und Rechtschreiben oder im Spracherwerb zeigt, werden Sie schriftlich darüber informiert. Die Testungen werden nach ca. sechs Monaten wiederholt, um Lernfortschritte und weitere Förderbedarfe festzustellen.

Kompetenzkurse - Sprachförderung in kleinen Lerngruppen

Schülerinnen und Schüler, bei denen besondere Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben diagnostiziert werden, sowie jene, die Deutsch als Zweitsprache lernen, erhalten neben der Unterstützung im Deutschunterricht eine systematische Förderung in einem Kompetenzkurs, der am Nachmittag, in der Regel von 14:00-15:30 in kleinen Gruppen mit 6-8 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattfindet.

Die Förderkurse sollen (neben dem Deutschunterricht) einen Beitrag dazu leisten, Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen aus verschiedenen Schulen mit unterschiedlicher Lernausgangslage so zu fördern, dass sie in der Lage sind gemeinsam erfolgreich am Unterricht teilzunehmen.

Die Kurse begleiten und vertiefen entsprechende Maßnahmen im Deutschunterricht. Daneben kann das Lesen (und Rechtschreiben) *in Maßen* auch zu Hause durch die Eltern unterstützt werden (Tipps und Materialien können zur Verfügung gestellt werden).

Wenn sich deutliche Fortschritte im Deutschunterricht oder bei der erneuten Diagnose zeigen, werden die Eltern darüber informiert und das Kind nimmt nicht mehr verpflichtend am Kurs teil.

Zur Leseförderung am Gymnasium Allee

Mit dem *Stolperwörterlesetest* wird Lesetempo, die Lesegenauigkeit und das Verständnis des Gelesenen erfasst. Kinder mit Unsicherheiten im Lesen nehmen an einem Lese-Kompetenzkurs teil. Dieser startet bereits ca. 4 Wochen nach Schulbeginn und findet im Anschluss an den Unterricht statt. Zusätzlich werden Lesekompetenzen auch im Deutschunterricht nach dem schulinternen Lesekonzept gefördert und zentrale Lesestrategien systematisch geübt.

Zur Rechtschreibförderung am Gymnasium Allee

Am Gymnasium Allee wird im Deutschunterricht ein spezielles Rechtschreib-Lernkonzept durchgeführt. Kinder mit Unsicherheiten im Rechtschreiben werden zunächst im Rahmen dieses Lernprogramms gefördert. Zeigt ein Kind im Verlauf der Förderung weiterhin große Schwierigkeiten im Rechtschreiben, so wird es einem Kompetenzkurs zugeordnet. Die Kurse bauen auf die im Deutschunterricht eingeführten Rechtschreibstrategien auf und starten daher erst im 2. Halbjahr des Schuljahres.

Nachteilsausgleich & Außerschulische Lernförderung (AUL)

Schülerinnen und Schüler, die am Ende des 5. Jahrgangs weiterhin besondere Schwierigkeiten im Lesen und/oder Rechtschreiben zeigen, sind verpflichtet zur Teilnahme an einer Sprachfördermaßnahme in Jahrgang 6 und haben Anspruch auf einen Nachteilsausgleich. Die konkreten Maßnahmen werden von den in der Klasse unterrichtenden Lehrkräften festgelegt. Sie werden schriftlich über einen bestehenden Anspruch und entsprechende Maßnahmen informiert.

In einigen Fällen besteht die Möglichkeit für Ihr Kind eine kostenlose außerschulische Lernförderung zu beantragen. Über das Verfahren geben ggfs. die Sprachlernberatung und die Klassenleitung Auskunft. Die Schule unterstützt Sie bei der Beantragung.